

8 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbat bis 1992 in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 51 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird.

Tabelle 51: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen		Museen an-geschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)
1 Million und mehr	3	(3)	263	(262)	236	(230)	222	(218)	22.567.495	(20.927.365)	613	(616)
					89,7	(87,8)	84,4	(83,2)				
500.000 – 1 Million	9	(9)	191	(185)	164	(166)	152	(148)	11.750.926	(10.041.152)	413	(418)
					85,9	(89,7)	79,6	(80,0)				
200.000 – 500.000	36	(37)	379	(381)	342	(337)	320	(314)	14.523.954	(13.556.902)	896	(873)
					90,2	(88,5)	84,4	(82,4)				
100.000 – 200.000	47	(47)	339	(338)	301	(300)	281	(284)	9.050.476	(9.085.764)	779	(747)
					88,8	(88,8)	82,9	(84,0)				
50.000 – 100.000	114	(115)	474	(479)	429	(418)	398	(391)	9.003.420	(9.196.867)	916	(900)
					90,5	(87,3)	84,0	(81,6)				
20.000 – 50.000	450	(454)	960	(961)	811	(811)	746	(755)	13.580.855	(14.474.511)	1.822	(1.899)
					84,5	(84,4)	77,7	(78,6)				
10.000 – 20.000	640	(636)	1.075	(1.065)	865	(869)	795	(797)	7.965.310	(8.657.916)	1.344	(1.446)
					80,5	(81,6)	74,0	(74,8)				
unter 10.000	2.118	(2.103)	2.600	(2.585)	2.084	(2.042)	1.909	(1.883)	20.754.033	(20.879.726)	2.389	(2.373)
					80,2	(79,0)	73,4	(72,8)				
Gesamt	3.417	(3.404)	6.281	(6.256)	5.232	(5.173)	4.823	(4.790)	109.196.469	(106.820.203)	9.172	(9.272)
					83,3	(82,7)	76,8	(76,6)				

2.606 Einrichtungen bzw. 41,5 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.606 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 80.477.126 etwa 74 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 263 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 222 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 22,6 Mio. Besuche erzielt.

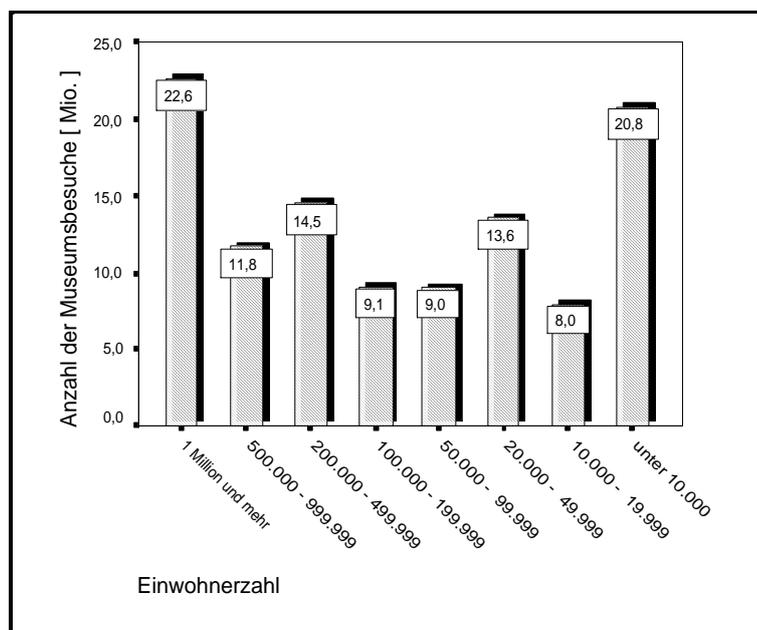
In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.675 Museen mit zusammen 28.719.343 Besuchen im Jahr 2010. Diese Gruppe unterteilen wir in a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 41 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe

wurden insgesamt 20,8 Mio. Besuche gezählt. Das sind 19,0 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder fünfte Besuch fand 2010 in diesen Museen statt.

Abb. 19 zeigt, dass inzwischen die Gruppe der Museen in den Metropolen die meisten Museumsbesuche in Deutschland aufweisen, gefolgt von den Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Abbildung 19: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



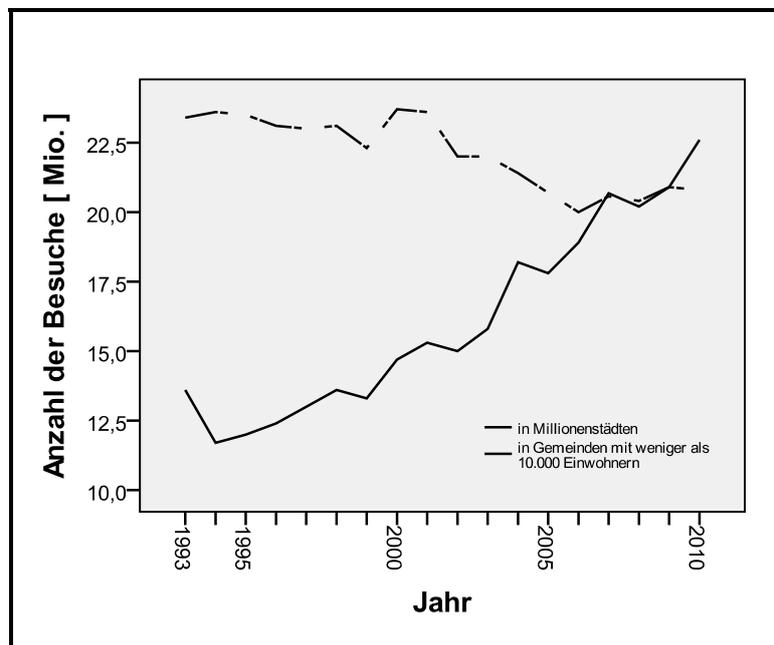
Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Seit 2008 ist die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte und die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern in etwa gleich hoch. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 20 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg, während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgehen. Im Jahr 2010 hatten die Museen der Millionenstädte eine um ca. 1,8 Mio. höhere Anzahl der Besuche, als die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Die Ursachen für diese Entwicklung wären gesondert zu untersuchen.

In den folgenden Tabellen 52–54 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die seinerzeit auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingingen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 52 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (32,1 % der 2.606 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen 44,8 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.281 Museen). So sind die Volks- und Heimatkundemuseen nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,0 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten.

Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die

Abbildung 20: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern



Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr vier Fünftel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Die Besuche der Historischen und archäologischen Museen werden in der Städtetags-Auswahl zu 73,4 % erfasst, die der Schloß- und Burgmuseen nur zu etwa 51 %.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 23,1 % leicht unterrepräsentiert sind (27,9 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,7 % gegenüber 7,3 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 37,2 % (gegenüber 40,4 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 54 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 54 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamt-

Tabelle 52: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	836	(839)	716	(721)	669	(678)	7.957.987	(8.354.925)	1.815	(1.861)
2 Kunstmuseen	425	(420)	378	(374)	354	(352)	17.501.825	(16.556.220)	1.430	(1.426)
3 Schloß- und Burgmuseen	116	(112)	112	(106)	108	(100)	6.542.850	(6.346.932)	92	(109)
4 Naturkundliche Museen	130	(133)	113	(112)	104	(104)	6.053.474	(6.220.069)	288	(286)
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	355	(359)	303	(296)	272	(266)	14.084.977	(12.315.415)	503	(495)
6 Historische und archäolog. Museen	227	(225)	206	(198)	195	(187)	13.288.282	(13.266.587)	342	(321)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(26)	25	(26)	24	(24)	2.660.563	(2.120.861)	126	(114)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	444	(443)	384	(384)	347	(356)	9.104.881	(8.639.394)	648	(638)
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	48	(49)	46	(45)	46	(43)	3.282.287	(3.462.158)	195	(203)
Gesamt	2.606	(2.606)	2.283	(2.262)	2.119	(2.110)	80.477.126	(77.282.561)	5.439	(5.453)

heit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft, immer wieder gefordert. Für das Jahr 2002 hatte das IfM um Angaben zu Personal in deutschen Museen gebeten. Einige Ergebnisse wurden in Heft 57 der Materialien aus dem Institut für Museumskunde publiziert.

Eine Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städte- tag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 53: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)
1 Staatliche Träger	325	(333)	300 92,3	(302) (90,7)	276 84,9	(283) (85,0)	17.257.725	(16.840.389)	642	(641)
2 Kommunale Träger	969	(966)	874 90,2	(881) (91,2)	820 84,6	(827) (85,6)	16.818.346	(16.897.048)	2.744	(2.744)
3 andere Formen öffentl. Rechts	288	(289)	271 94,1	(271) (93,8)	256 88,9	(258) (89,3)	26.185.201	(23.610.846)	694	(703)
4 Vereine	602	(600)	505 83,9	(477) (79,5)	470 78,1	(446) (74,3)	6.928.741	(6.999.752)	763	(774)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	141	(142)	114 80,9	(118) (83,1)	99 70,2	(105) (73,9)	8.173.195	(7.893.472)	191	(187)
6 Stiftungen des privaten Rechts	82	(79)	71 86,6	(72) (91,1)	69 84,2	(69) (87,3)	2.635.396	(2.570.608)	199	(214)
7 Privatpersonen	123	(125)	84 68,3	(83) (66,4)	71 57,7	(65) (52,0)	927.033	(966.489)	77	(63)
8 Mischformen privat + öffentl.	76	(72)	64 84,2	(58) (80,6)	58 76,3	(57) (79,2)	1.551.489	(1.503.957)	129	(127)
Gesamt	2.606	(2.606)	2.283 87,6	(2.262) (86,8)	2.119 81,3	(2.110) (81,0)	80.477.126	(77.282.561)	5.439	(5.453)

Tabelle 54: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)	2010	(2009)
Baden- Württemberg	416	(414)	346	(349)	321	(323)	10.842.128	(10.568.969)	694	(665)
Freistaat Bayern	333	(338)	301	(310)	289	(292)	11.594.076	(11.410.514)	567	(583)
Berlin	158	(157)	142	(137)	135	(129)	14.971.312	(13.335.263)	436	(407)
Brandenburg	92	(88)	79	(73)	75	(71)	2.042.833	(2.227.419)	242	(262)
Bremen	34	(31)	30	(29)	26	(27)	1.224.062	(1.354.320)	59	(63)
Hamburg	55	(55)	47	(45)	41	(43)	1.871.126	(2.091.380)	70	(80)
Hessen	163	(169)	149	(146)	134	(132)	3.283.882	(3.359.197)	364	(379)
Mecklenburg- Vorpommern	41	(40)	37	(33)	35	(33)	1.812.248	(1.877.984)	93	(105)
Niedersachsen	254	(256)	232	(233)	217	(218)	4.150.941	(4.620.718)	533	(533)
Nordrhein- Westfalen	535	(536)	440	(451)	407	(409)	14.781.112	(13.003.836)	1.042	(1.009)
Rheinland- Pfalz	92	(91)	81	(82)	77	(77)	1.886.456	(1.895.829)	201	(192)
Saarland	30	(28)	26	(21)	20	(18)	569.183	(279.120)	65	(56)
Freistaat Sachsen	139	(140)	131	(124)	120	(119)	5.481.538	(5.048.047)	430	(428)
Sachsen- Anhalt	93	(92)	77	(75)	74	(71)	1.565.654	(1.732.284)	231	(245)
Schleswig- Holstein	76	(77)	71	(69)	62	(64)	1.147.791	(1.246.109)	186	(188)
Thüringen	95	(94)	94	(85)	86	(84)	3.252.784	(3.231.572)	226	(258)
Gesamt	2.606	(2.606)	2.283	(2.262)	2.119	(2.110)	80.477.126	(77.282.561)	5.439	(5.453)